

**Protokoll der DGoB-Delegiertenversammlung
Castrop-Rauxel, 12.03.2010**

Anwesenheit

Tobias Berben	LV-Hamburg
Klaus Blumberg	LV-Niedersachsen
Andreas Ensch	FS Meisterschaften
Christian Gawron	Datenschutzbeauftragter
Christoph Gerlach	FS Spitzensport, FS Hikaru no Go
Martin Langer	FS Turniere
Michael Marz	FS Meisterschaften, Vorstand
Manja Marz	LV-BST, Vorstand
Pascal Müller	LV-Hessen, Vorstand
Marius Schneider	LV-Berlin
Uwe Schweinsberg	Vorstand
Matthias Terwey	Vorstand
Horst Timm	LV-NRW
André Weiher	Go4School

Feststellung der Beschlussfähigkeit

LV-Baden-Württemberg	–	0/11
LV-Bayern	–	0/12
LV-Berlin	Marius Schneider	12
LV-Brandenburg-Sachsen-Thüringen	Manja Marz	9
LV-Bremen	–	0/2
LV-Hamburg	Tobias Berben	8
LV-Hessen	Pascal Müller	8
LV-Mecklenburg-Vorpommern	–	0/3
LV-Niedersachsen (mit Sachsen-Anhalt)	Klaus Blumberg	10
LV-Nordrhein-Westfalen	Horst Timm	23
LV-Rheinland-Pfalz (mit Saarland)	–	0/3
LV-Schleswig-Holstein	–	0/4
Summe	70 anwesend von	106

1. Jahresbericht des Vorstands

Wurde als Bericht des Präsidenten mit der Einladung verschickt.

Pascal Müller ist neuer Vizepräsident.

2. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters

Wurde mit der Einladung verschickt.

Bis März des Folgejahres sind Gelder beim Schatzmeister abrufbar.

3. Bericht der Rechnungsprüfer

Wurden verlesen.

4. Berichte der Sekretariate (Fachsekretariate, DGoZ, Webmaster)

Für das FS Archiv wird nach wie vor ein Nachfolger gesucht.

Das FS Internet berichtet den Umzug auf einen neuen Server. Wer Zugang zur MDB benötigt möge sich bei Martin Müller melden.

Turnierveranstalter mögen für das FS Kinder- und Jugendpokal die Jahrgänge der Jugendlichen notieren.

Das FS Presse kann im Vorfeld von Go-Veranstaltungen informiert werden. Daraufhin werden Lokalmedien informiert und Werbung wird organisiert.

Muschelsteine können für jedes Turnier bei Steffi Hebsacker angefordert werden.

5. Entlastung des Vorstands und der Fachsekretariate

Alle sind einstimmig dafür.

6. Wahl der Rechnungsprüfer

1. Kassenprüfer und Stellvertreter: Steffi Hebsacker und Guido Tautorat. 2. Kassenprüfer und Stellvertreter (neu gewählt): Andreas Ensich und Klaus Blumberg. Alle sind einstimmig dafür. Die 2. Kassenprüfer nehmen die Wahl an.

Im Folgenden stimmt LV-NDS bei jedem veränderten Antrag unter Protest ab. LV-HH schließt sich bei Antrag 5.1 und 5.2 an.

7. Vorliegende Anträge

Über Antrag 5.1 wurde mit folgendem Zusatz abgestimmt:

Sollte der Vorstand feststellen, dass einige Themen der Einladung nicht für eine Veröffentlichung geeignet sind, so kann er diese aus der öffentlichen Einladung zensieren. In der öffentlichen Einladung ist dann ein Hinweis enthalten, dass Themen weggelassen wurden.

Alle Landesverbände stimmen für die Zulassung des Antrags. LV-BST ist gegen den Antrag, LV-Hessen und LV-HH enthalten sich, LV-B, LV-NDS und LV-NRW stimmen dafür. Der Antrag wird mit 45/70 Stimmen angenommen.

Christoph Gerlach zieht den Originalantrag zurück.

Antrag 5.2. wurde von allen angenommen, LV-BST enthält sich.

Anträge 5.3.a und 5.3.b werden zurückgewiesen, da die Umsetzung unklar ist. Bei einer Wiedereinreichung wird um eine genauere Satzungsformulierung gebeten.

Antrag 5.4. wird von allen abgelehnt, LV-B enthält sich.

Alle sind für Antrag 6.

Antrag 7.a wird von allen abgelehnt, LV-Hessen enthält sich.

Antrag 7.b wird von allen abgelehnt.

Antrag 7.c wird ebenfalls von allen abgelehnt, LV-NDS ist dafür.

Antrag 7.d wird wie folgt geändert: §7 E(1) wird ersetzt durch (1) Der DGoB setzt in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl die folgenden Geldpreise aus: (a) bei weniger als 8 Teilnehmern gibt es keine Geldpreise. (b) ab 8 Teilnehmern für die ersten drei Plätze Geldpreise in Höhe von 75/50/25 Euro. Alle sind für die Zulassung des abgeänderten Antrags. Alle sind für den abgeänderten Antrag, LV-BST enthält sich.

Antrag 8.a wird wie folgt verändert: *Für die Deutsche Jugendmeisterschaft sind vom DGoB für die drei Erstplatzierten Urkunden zu vergeben.* Alle sind für die Zulassung des veränderten Antrags. Der Originalantrag wird von allen außer LV-Berlin abgelehnt. Der veränderte Antrag wird von allen angenommen, LV-Berlin enthält sich.

Alle sind für Antrag 8.b, LV-BST ist dagegen.

Alle sind für Antrag 8.c, LV-NDS enthält sich.

Alle sind für Antrag 8.d.

Antrag 8.e wurde wie folgt geändert: *Grundlage für die Nominierungen zu internationalen Meisterschaften ist das entsprechende Ergebnis der deutschen Meisterschaften im Vorjahr. Die Turnierordnungen sind entsprechend anzupassen.* Alle sind für die Zulassung und Annahme des abgeänderten Antrags.

Antrag 8.f wird von LV-NRW, LV-HB, LV-NDS und LV-BST angenommen, LV-Hessen enthält sich, LV-Berlin ist dagegen.

Antrag 8.g wird wie folgt geändert: *Für die Vor- und Endrunde der DGEM, DDGM und DPGM stehen pro Meisterschaft insgesamt 200 Euro für Fahrtkostenzuschüsse zur Verfügung, die beim FS Meisterschaften beantragt werden können. Für die DJGM sind es insgesamt 300 Euro.* Der Antrag wird von einstimmig zugelassen und angenommen.

Antrag 8.h wird wie folgt geändert: *Die Preisgelder für Meisterschaften werden wie folgt neu festgelegt: DGEM: 300-200-100-50 Euro; DDGM: 150-100-50 Euro; DPGM (pro Person): 100-50-25 Euro; DJGM: 75-50-25 Euro. Für die DIGMM werden keine Preisgelder mehr vergeben.* Der Antrag wird von allen zugelassen. Bei dessen Abstimmung enthält sich LV-B, alle anderen Landesverbände sind dafür.

Antrag 9 wird wie folgt ergänzt: *Lässt sich auf Basis der endgültigen Tabellen gemäss bisheriger Turnierordnung keine Trennung zwischen dem 4. und 5. Platz ermitteln, so qualifizieren sich keine Spieler, die einen mit den 4. Platz geteilten Platz belegen.* Alle sind für die Zulassung des Antrags. LV-NRW, LV-HH und LV-NDS sind für den Antrag, LV-B und LV-BST lehnen ihn ab und LV-H enthält sich. Damit ist der Antrag mit 41/70 Stimmen angenommen. Marco Firnhaber und Franz-Josef Dickhut sind damit im Jahr 2010 vorqualifiziert.

Antrag 10.1 wird wie folgt geändert: *Die DV möge beschließen, dass im Deutschlandpokal Turniere nach Ratingauslosung berücksichtigt werden können. Die Auswertung erfolgt gemäß §10 der Deutschlandpokalordnung. Die Hochstufungsregel soll bei Ratingturnieren nicht angewendet werden.* Alle sind für die Zulassung und die Ausführung des geänderten Antrags.

Alle sind gegen Antrag 10.2, 10.3 und 11.

8. Verschiedenes

Es wird ein Organisationschef für den EGC 2012 gesucht. Horst Timm ist von diesem Amt zurückgetreten.